



SÄCHSISCHE
LANDESFACHSTELLE
FÜR BIBLIOTHEKEN

Barrierefreie Bibliotheken in Sachsen: Fachgespräch

Inklusion. Herausforderungen und erste Schritte in Öffentlichen Bibliotheken

Unser Landesauftrag

gemäß VwV Zuordnung der Sächsischen Landesfachstelle für Bibliotheken vom 14.12.2021.

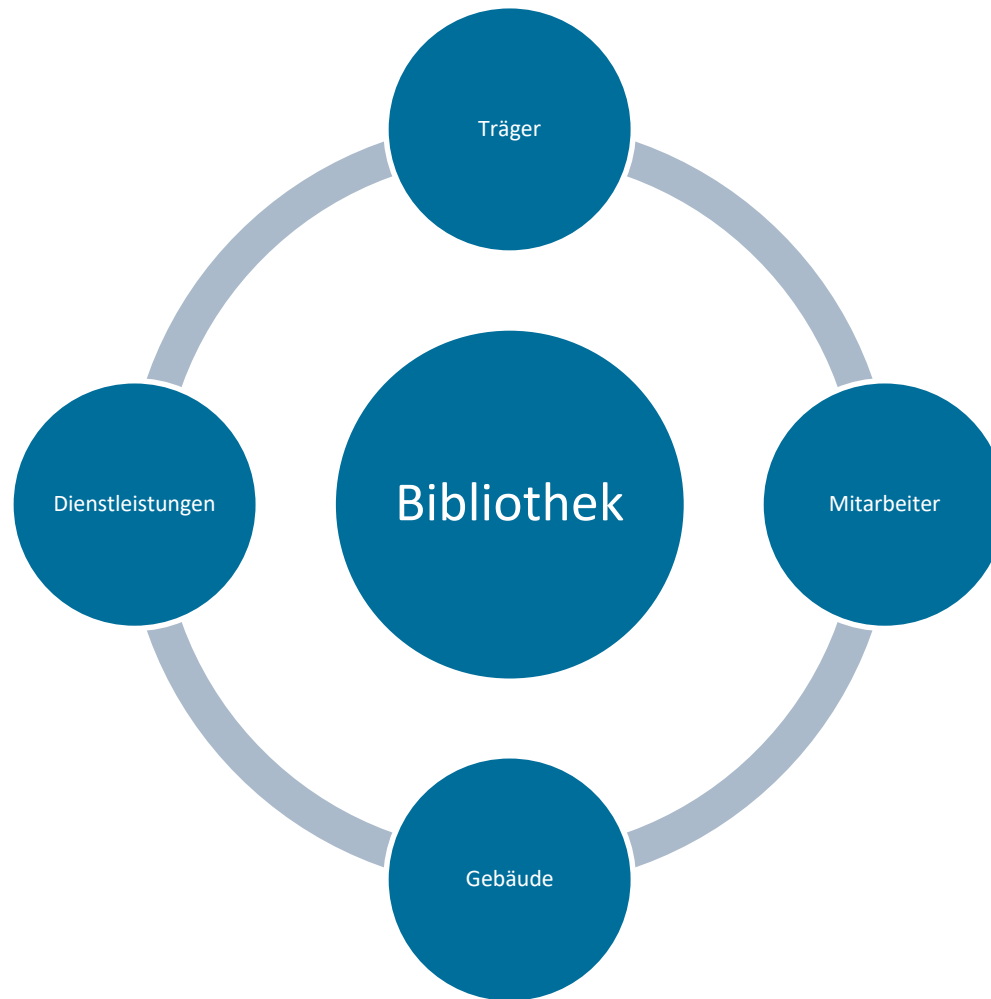
Die Landesfachstelle

fördert die Erhaltung und die Leistungsfähigkeit Öffentlicher Bibliotheken
sowie ihren Ausbau zu attraktiven Orten der Information, Begegnung und des lebenslangen Lernens
auf der Grundlage fachlicher Standards im gesamten Freistaat.



Inklusion in Öffentlichen = kommunalgetragenen Bibliotheken

Herausforderung: strukturelle Ebenen



Inklusion in Öffentlichen = kommunalgetragenen Bibliotheken

Herausforderung: kommunale Größe

Die Qualität einer Bibliothek hängt von ihrer Aufstellung innerhalb der Kommune ab.

Anzahl und Qualifikation der Bibliotheksmitarbeitenden

Anbindung der Bibliothek an kommunale Infrastruktur mit deren Einstellung zu Inklusion (Hauptamt, IT, Kämmerei/Haushalt)

Finanzielle Ressourcen für bibliothekarische Dienstleistungen (Kommune, Kulturraum)

Erste Schritte Kooperationen beim Thema Inklusion

- seit vielen Jahren Zusammenarbeit mit dem **dzb lesen**

→ Chance Inklusion

→ Blickpunkt Auge

→ gemeinsame Fortbildungen für Bibliotheksmitarbeitende

- seit 2022 Zusammenarbeit mit der **Servicestelle Inklusion im Kulturbereich**

→ Schulung der Mitarbeitenden der Landesfachstelle (Sensibilisierung)

→ Gemeinsame Erarbeitung eines Weiterbildungskonzeptes für Bibliotheksmitarbeitende

→ Fortbildung: Öffentliche Bibliotheken inklusiv und barrierefrei am 21. November 2023 in Chemnitz

Erste sächsische Inklusionsbibliothek Stadtbibliothek Torgau



Ute Schmerbauch (li., 2. v. l.) und Bibliotheksleiterin Claudia Eilenberger (v. r.) eröffnen zusammen mit Mitarbeitern der Elbaue-Werkstätten und den Mitgliedern der Schreibgruppe der Elternerwerke Herzberg die inklusive Bibliothek.

Erste Inklusive Bibliothek Sachsens eröffnet in Torgau

Stadtbibliothek und Kooperationsverbund schaffen Angebot für Pädagogen, Schüler sowie Eltern und fördern Inklusion in Schulen und Gesellschaft

Von Laura Krugenberg

Torgau. Am Donnerstagmorgen konnten der schulische Kooperationsverbund Torgau und die Stadtbibliothek stolz ein Projekt vorstellen, was es bis jetzt nur einmal in ganz Sachsen gibt – eine inklusive Bibliothek. Deshalb folgten auch interessierte Gäste aus den Elternerwerken Herzberg sowie den Elbaue-Werkstätten der Einladung von Ute Schmerbauch, Moderatorin des Kooperationsverbundes, und Bibliotheksleiterin Claudia Eilenberger. „Wir als Bibliothek wollen natürlich auch unseren Beitrag leisten, um bereits Kindern Inklusion in Kita und Schule zu erleichtern“, erklärt die Bibliotheksleiterin.



„Inklusion bedeutet, dass die Verschiedenheit der Menschen als normal betrachtet wird.“

Ute Schmerbauch, Förderpädagogin und Moderatorin Kooperationsverbund Torgau

Ab sofort ist in der Torgauer Stadtbibliothek ein breites Angebot an Büchern rund um das Thema Inklusion zu finden. Diese sind extra durch einen Facha-Audileser gekennzeichnet, dem Logo des Kooperationsverbundes. Darunter auch Werke, die sich mit Förderplänen und Schulerweiterung beschäftigen. Aber auch aktuelle Herausforderungen spiegeln sich im Bestand wider. So gibt es Bücher zu Pflicht und Trauma, psychische Auswirkungen der Pandemie, Mehrsprachigkeit und Deutsch als

Zweitsprache. Das vielseitige Angebot richtet sich dabei an Pädagogen und Erzieher, aber auch an Eltern und Kinder.

„Zudem haben wir auch Bücher in mehreren Sprachen im Bestand sowie Werke, die Diversität und To-

leranz kindgerecht vermitteln“, so Eilenberger. Durch die neue Informationsmöglichkeit in der städtischen Bibliothek soll es Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen oder Migrationshintergrund ermöglicht werden, das bestmögliche auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Bildungsangebot zu erhalten sowie in der Schullaufbahn mit Mitschülern und -Schülerinnen ohne Förderungsbedarf eingebunden zu werden.

In allen sächsischen Regionen wurden seit 2019 insgesamt 64 Kooperationsverbände ausgebaut. Diese sollen zur optimalen Vernetzung von Partnern für schulische Inklusion vor Ort beitragen und die Zusammenarbeit erleichtern, damit sich langfristig inklusive Strukturen an den unterschiedlichen Bildungseinrichtungen entwickeln.

Inklusion bedeutet, dass die Verschiedenheit der Menschen als normal betrachtet wird. Egal wie jemand aussieht, welche Sprache er spricht oder ob er eine Behinderung hat. Das ist oft nicht leicht, denn es gibt viele Barrieren. Schule und Gesellschaft haben begonnen, diese Barrieren abzubauen. Der Weg zur Inklusion ist aber noch lang“, so

Schmerbauch. Die Kooperationsverbände sind aktuell noch am

Wachsen, auch in Torgau. Hier besteht der schulische Kooperationsverbund aus zwölf Grundschulen und sechs Oberschulen der Region sowie aus dem Förderzentrum, dem Berufsbildungszentrum und dem Gymnasium.

Die Inklusive Bibliothek Torgau ist ein Pilotprojekt, das so im Freistaat demnächst nur noch in Marktitzsch bei Leipzig eröffnet wird.

„Wir machen die Probebalde, um zu schauen, ob es eine sinnvolle Maßnahme auch für andere Kooperationsverbände sein kann“, erklärt Förderpädagogin Ute Schmerbauch. Der Bestand soll kontinuierlich erweitert und weiterentwickelt werden, ganz nach den Bedürfnissen der Nutzer und Nutzerinnen.

Zudem soll die Bibliothek auch ein Ort des Austausches und der Vernetzung sein. Über das geschaffene Angebot freut sich auch Mandy Hübner, Projektleiterin für leichte Sprache: „Schön, dass es endlich so ein Projekt gibt. Der Bedarf dafür war schon lange da, wurde aber einfach ignoriert.“

2023 gibt es in Görlitz einen Netzwerkkongress unter dem Titel „Bildungsmöglichkeiten gestalten – Partner vernetzen – Inklusion leben.“ Auch die Inklusive Bibliothek Torgau wird dort vertreten sein.

INKLUSIVE BIBLIOTHEK

Kompetenzorientierung Partizipation
Differenzierung Heterogenität
Vielfalt Elterngespräche Lernräume
Förderpläne Demokratie
Mehrsprachigkeit Diversität
Kinderrechte Traumapädagogik
Schulbegleitung Kooperation
Schulentwicklung Diagnostik



Ritterstraße 10
04860 Torgau

Öffnungszeiten
Montag 9 – 13 Uhr
Dienstag 10 – 18 Uhr
Donnerstag 10 – 18 Uhr
Freitag 13 – 18 Uhr



Die inklusive Bibliothek richtet sich sowohl an Mitarbeiter*innen im Bildungsbereich als auch an interessierte Eltern.

